
**Einladung zum Behördengespräch 2015
mit vorgängiger Führung
„Sanierung Stadtkirche Frauenfeld“**

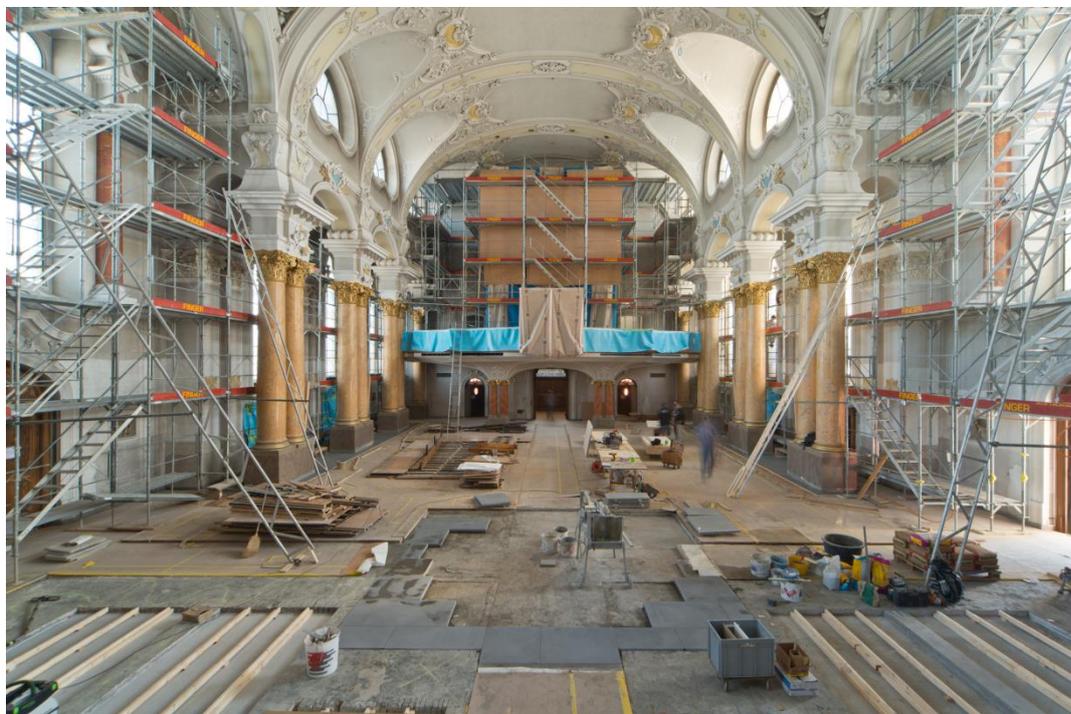
Montag, 24. August 2015, 17.00 Uhr

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects



-
- Termin:** Montag, 24. August 2015, 17.00 – 20.00 Uhr
- Treffpunkt:** Haupteingang Stadtkirche Frauenfeld
Zürcherstrasse 181, 8500 Frauenfeld
- Ablauf:**
- | | |
|---------------|---|
| 17.00 Uhr | Führung „Sanierung Stadtkirche Frauenfeld“ mit:
Ruedi Elser Dipl. Arch. ETH/SIA
Amtsleiter Amt für Denkmalpflege
Peter Büchel Dipl. Arch. HTL/SIA
Architekt |
| 18.00 Uhr | Behördengespräch mit Ruedi Elser
Kantonsbibliothek Frauenfeld
Promenadenstrasse 12, 8500 Frauenfeld |
| Im Anschluss: | Abschluss, Apéro |
- Anmeldung:** Bis Dienstag, 18. August 2015 per Mail oder Post an sia Sektion Thurgau
-

Das Behördengespräch

Es ist eine verfassungsrechtliche und gesetzliche Aufgabe des Kantons, sein kulturgeschichtliches Erbe zu schützen und zu pflegen. Das Amt für Denkmalpflege fördert den Erhalt und die Pflege des kulturgeschichtlichen Erbes im Thurgau und zwar im Bereich von Siedlungen, Siedlungsteilen, Baugruppen sowie Bauten, Bauteilen oder Anlagen samt Ausstattung und Umgebung. Seine Aufgaben sind die Inventarisierung, Beratung, Restaurierungsbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Aufgaben stehen oft auch im Konflikt mit der regen Bautätigkeit in unserem Kanton. Entsprechend steht die Denkmalpflege immer wieder im politischen Gegenwind. Können wir als Planer hier aufklärend oder auch unterstützend wirken? Eine spannende Ausgangslage für unser Behördengespräch mit dem Kantonalen Denkmalpfleger Ruedi Elser.

Besichtigung Sanierung Stadtkirche Frauenfeld

Als Einstieg zum Thema Denkmalpflege besteht die Möglichkeit die Sanierung der Stadtkirche Frauenfeld unter fachkundiger Führung des Architekten Peter Büchel und des Denkmalpflegers Ruedi Elser zu besichtigen.

1904 wurde die alte Kirche in Frauenfeld abgebrochen. Sie war zu klein geworden. Der neubarocke Bau des Frauenfelder Kirchenarchitekten Albert Rimli wurde 1906 eingeweiht. Platz für tausend Kirchgänger sollte er bieten. In den Bänken haben etwa 840 Personen Platz: Das ist die grösste Thurgauer Pfarrkirche. Letztmals wurde die Kirche 1967 bis 1969 saniert. Damals merkte man, dass der Turm 60 statt 50 Meter hoch sein soll!

Nach nun über 40 Jahren erfährt Frauenfelds katholische Stadtkirche St. Nikolaus für 5,43 Millionen Franken eine erneute Sanierung. Im Frühjahr 2014 starteten die Arbeiten und dauern bis 2016.